

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 3. März. Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist zum Besuche des Prinzen Friedrich von Preußen hier eingetroffen.

Rom, 3. März. Der Prinz und die Prinzessin Leopold von Bayern sind heute nachmittags von München im strengsten Incognito hier eingetroffen und haben im Hotel Continental Quartier genommen.

Paris, 3. März. Das Abgeordnetenhaus nahm mit großer Majorität den Antrag an, den Kaiser von Frankreich die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Oberhaus.] Auf eine weitere Anfrage erklärte Lord Granville, während des Aufstehens des Premiers Gladstone in Kopenhagen, wobei derselbe während der Parlamentssitzung gesteht war, sei zwischen dem Kaiser von Russland und Gladstone kein Wort über Politik gesprochen worden.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

London, 3. März. [Unterhaus.] Unterstaatssekretär Fremantle erwiderte auf eine Anfrage, dass die Regierung die Bekämpfung der Ministerpräsidenten durch die Regierung der Vorlage von der Tagesordnung abzuweisen.

Deutsches Reich.

Dem Abgeordnetenhause ist vom Minister des Innern der Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung des Gesetzes vom 13. März 1878, betr. die Unterbringung verwahrsamter Kinder, vorgelegt.

Artikel 1. Das Gesetz erhält nachstehenden Inhalt: Dem vereinigten Kommunalverband steht innerhalb eines Jahres nach Zustellung des auf Unterbringung gerichteten Beschlusses das Recht der Beschwerde mit aufschiebender Wirkung zu.

Artikel 2. § 10 Absatz 5 wird durch nachstehende Bestimmung ersetzt: Auf außergerichtlichen Fällen kann das Recht der Zwangsregierung auf den Antrag des vereinigten Kommunalverbandes durch Beschluss des Vormundschaftsgerichts zunächst bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ausgedehnt werden.

Die Zukunftsrechnungskommission wird am 10. März zum letzten Mal zusammengetreten, um den Generalbericht an die Reichsregierung festzustellen.

Der Vorstand des Abgeordnetenhauses ist wie dem Reichstag die ersten beiden Sitzungsperioden begonnen. Der Vorstand des Reichstages ist wie dem Reichstag die ersten beiden Sitzungsperioden begonnen.

Die Preussische Landes-Oekonomisch-Statistik hat am Montag die erste Session ihrer beiden Sitzungsperioden begonnen. Der Vorstand des Reichstages ist wie dem Reichstag die ersten beiden Sitzungsperioden begonnen.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt. Der Dieb wurde verurteilt, sein Leben lang in der Strafkolonie zu verbleiben.

Halle, den 4. März.

In der gestrigen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten versetzte zunächst Herr Justizrat Herzfeld über die Rechtsbefähigung des Gemeindefeldweises vom 2. März 1882 in bezug der Übernahme der Posten für Kirchen und weltliche Gebäude durch die Stadt.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Die städtische Sparkasse hat für den Februar folgende Geschäftsergebnisse zu verzeichnen: Einzahlungen 305,001.51 Mark in 2711 Posten.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.

Den gestohlenen Liebesbrief hatte er angesetzt; natürlich wurde ihm derselbe sofort abgenommen, während man den Dieb selbst lautlos lief. Später wurde ihm und seiner Frau die Verhaftung verhängt.









Bad Fürstenthal

täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Annahme an den Dampfzählern für Herrn von 5-11 Uhr Vormittags, 4-6 Uhr Nachmittags, für Damen von 1-2 Uhr Nachmittags.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Fürstent...

am 28. April 1884, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Terminsnummer Nr. 1 befristet werden.

Das Grundstück ist mit 170 A Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus dem Gebäudeteiler-Fortschreibungs-Verhandlungen und beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblattes können in der Gerichtsschreiberei hierorts eingesehen werden.

Alle Überberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteren übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungstermins nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Darlehens oder Kosten, insoweit in der Versteigerungstermin vor der Aufhebung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger zur Vorkapital, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Dienigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss der Versteigerungstermin die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 30. April 1884, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle, Terminsnummer Nr. 1, verkündet werden.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Hohennöfen, Band I Blatt 8 auf den Namen des Hofschlächters Waldemar Thum in Hohennöfen eingetragen, zu Hohennöfen in der Kreisstadt Ebersdorf, bestehend aus Wohnhaus nebst Zubehör, insbesondere der Separationsentschädigung...

am 23. April 1884, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 32 A Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus dem Grundbuche, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, einlage Abschriften und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Alle Überberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteren übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungstermins nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Darlehens oder Kosten, insoweit in der Versteigerungstermin vor der Aufhebung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger wiederpricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Dienigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss der Versteigerungstermin die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 24. April 1884, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Königliches Amtsgericht.

Stadtbrief.

Gegen den Arbeiter Karl Grobberich aus Lettin, welcher fällig ist, ist die Unteruchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Karl August Koch zu Giechhausen, geboren zu Halle am 20. Januar 1845, welcher fällig ist, ist die Unteruchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt.

Submission.

Die Ausführung von 3300 qm Plaster aus Porphyrsteinen auf dem Grundstücke der Sangerhäuser Actien-Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Sangerhausen soll in Submission vergeben werden.

O. Stengel.



Destillier der Abtei zu Fécamp (Frankreich) ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR

Man verlange an jeder Flasche die vierseitige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirektors.

Der echte Benedictiner-Liqueur

Ed. Keerl, W. Schubert, gr. Stein-u. gr. Ulrichstr.-Ecke, Adolf Frank in Morsburg.

Friedrichshaller

naturliches Mineralwasser, vornehmlich wegen seines Gehaltes an Chloriden, von dem ersten britischen Aristocraten als mild...

Einem guten drunghfähigen 2 1/2 jähr. Sölländischen Kühen verkauft...

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Donnerstag den 6. März Abends 6 Uhr im Volkshaus... Kaiser Julians Hofball von Christthum.

Loose à 1 Mark zur Berliner Gold- und Silber-Batterie, Lieferung am 15. März...

Innigen Dank für Heilung der Schwindel! An einem starken Husten mit profusen, überreichenden, eitrigen Auswurf...

Vorzügliche Waase zum Füllen von Sectographen empfindlich billigt M. Waitsgott.

Migranestifte aus reinem Menthol empfindlich Albin Heintze, 39. Schmeer 39.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich Herrn Ferd. Hille, Halle, Geiststraße 71 den Aeußerst mein... übergeben habe.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Meiner werthen Kunden zur Nachricht, daß ich Herrn Ferd. Hille, Halle, Geiststraße 71 den Aeußerst mein... übergeben habe.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Mein feines Comptoir-Pult aus reinem Teakholz... verkaufen bei Rud. Woffe, Brüdertstr. 6 unter No. 274/4.

Meine Wohnung ist alter Markt 22.

Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Meine Wohnung ist alter Markt 22. Auguste Hamme, Gebirgswärterin.

Tanz-Unterricht

in der Kaiser-Wilhelms-Halle, Donnerst. u. Sonn. abends 8 Uhr...

Interims-Stadt-Theater

vor dem Steinthor u. S. Mittwoch den 5. März 1884...

Der Probefest

Ansitz in 4 Acten v. D. V. Donnerst. u. Sonn. keine Vorstellung.

Theater variété

im goldenen Schiffechen. Concert und Vorstellung.

Pressler's Berg

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Restaurant Kyffhäuser

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Brennerei Hof in Altenburg

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Deutsche Reichsgeldnote

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Delisich 1874-77

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Verloren

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

H und I

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.

Genie Wittw. Langhans, Gesteine Flammstein, Bier.